

MANUALE
oder
Handgriffe

der
INFANTEE

Wie solches *ad* 1738. nach dem damahlig
alt. Kaiserl. Württenb. Regiment zu Fuß
bey dem
Lob. General Feld-Leugmeister
Landgraff Fürstenb. Schwäbische
Craiß Regiment
eingeführet worden.

Entworfen
von
H. A. v. A. der gedachten
Lob. Landgraff Fürstenberge
Regiment bestellten
Hauptmann.



N^o.1. Halb rechts präsentirt das Gewöhr.

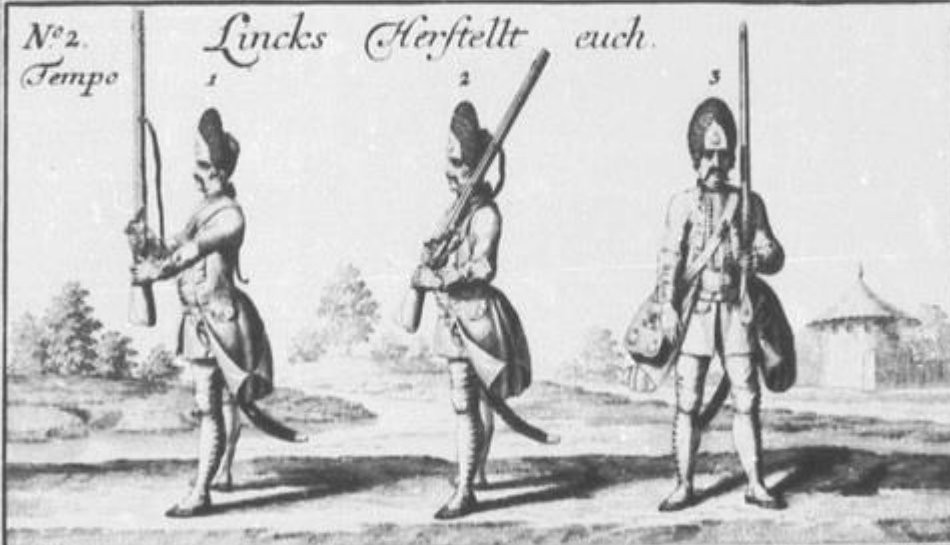
Tempo



N^o1 Tempo 1. Drehet das Gewöhr daß das Schloß answärts kömmt, greiffet mit der rechten Hand hinter den krahnen, u. ziehet mit beiden händen das Gewöhr gerad am leib horah, so weit es die arm ungezwungen zu laßt, beide Ellenbogen gleich erhaben, etwas vempv vor den leib gehalten, trohet auch auf den linken abwärts, schwencket auch mit dem gantzem leib u. rechten fuß, etwas über die sotten des linken grad über, daß beide abwärts in gleicher höhens u. die fuß einen ordinari schritt voneinander stehen. Tempo 2. Nehet u. bringet das Gewöhr mit

N^o.2. Lincks Herstellt euch.

Tempo



beiden händen grad vor euch, im vorbeingeh trohet das gewöhr mit der rechten hand das der lauff gegen dem leib sieht, fährt zugleich mit der linken hand über den Riegel hinauf, u. saßt das gewöhr bey dem untersten Mitterlein den Daumen neben den lauff in die höhe dem Gögelt über, das gewöhr eine spane vom leib die Ellenbogen ungezwungen erhaben. Tempo 3. Trohet mit dem Rechten fuß etwas zurück, die ziehen rechts aus gewöhr, trohet zugleich den linken fuß etwas links u. bight ums mercken das lincke Knye, ziehet mit beeds irthm das gewöhr mit vorwärts. Handlung zum leib, daß das Schloß sey unter der Kuppel der Kolbe am rechten linken Bein anligt, der lincke arm vort an der Brust, der rechte Ellenbogen erhaben dem gantzem leib ferh, u. den leib mit beiden schultern grad vorwärts präsentire. N^o2. Tempo 1. Bringet dem rechten fuß den linken wie der gleich, mit vor auch hoch bringenden ge, wöhr, grad gegen der linken schulter den lauff auswärts, saßt zugleich mit der linken hand die Kolbe daß der Daumen in dahem einschneit zu liegen kömte, so daß das End vom Kolben der Kuppel zugleich, u. daß gewöhr eine spane vom leib. Tempo 2. Bringet das gewöhr auf die lincke schulter, u. laßt die rechte hand vort bringen dem schloß. Tempo 3. Drehet sich auf den linken abwärts, schwenket auch mit dem gantzem leib halb

N^o 3. Halb Lincks

präsentirt das Gewöhr.

Tempo

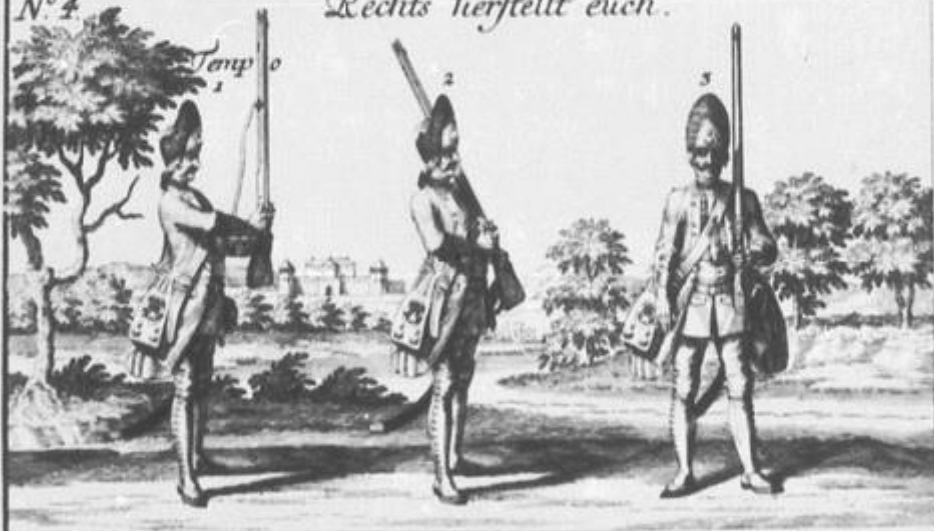


N^o 3. Werden alle 3 Tempo auf die nemliche Art wie N^o 1. angemerket worden gemacht, ausgenommen daß bey diesen die Wendung halb lincks zu machen ist.

N^o 4.

Rechts herstellt euch.

Tempo



N^o 4. Observirt man gleicher massen, dasjenige so N^o 2. schon explicirt worden. ausgenommen, daß man sich alhie rechts herstellt.

N^o 5. } Rechts. } umkehrt euch Präsentirt das Gewöhr.
 6. } Lincks.

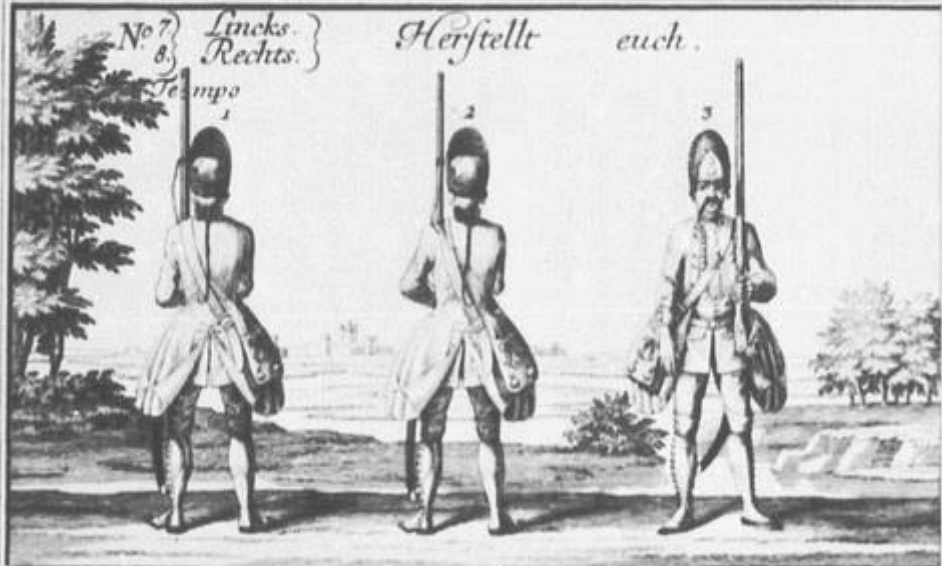
Tempo



N^o 5. und 6. Kommet in allen 3. Tempo demjenigen bey N^o 1. schon angezeigt worden. auf-
 ser daß allhie eine ganze Wendung vorgenommen wird.

N^o 7. } Lincks. } Herstellt euch.
 8. } Rechts.

Tempo



N^o 7. und 8. wird gleich denen Tempo N^o 2. gemacht. wobey zu observiren daß man sich
 auch widerum ganz lincks, und rechts herstellt.

N^o.9. Macht euch fertig.

N^o.10. Schlagt an.

Tempo 1

1

2

3

Tempo 1



N^o.9. Tempo 1 u. 2. Wird wie schon N^o.1. Tempo 1. u. 2. angesetzt worden gemacht, außer daß allhie keine Bewegung vornehm. Tempo 3. Bringt den rechten Daumen auf die hahnen Spant ihn u. laßt den Daumen auf denselben. N^o.10. Tempo 1. laßt den auf den hahnen liegenden Daumen in dem einhakt laufen, legt den zeigfinger

N^o.11.

Feuer.

Tempo

1

2

3



Winkt den Bug, tritt mit dem linken Fuß und gebogenen Knie ein Ordinarer Schritt etwas links dem rechten vor, damit sich der ganze Leib vorwärts präsentirt, laßt die Mundung vorwärts auf halben Mann sinken, den Kolben legt an die rechte Brust, setzt et beide Ellenbögen in gleiche Positur, das Gewehr nicht all zu niedrig an die Brust, sondern an die Höhe der rechten Schulter, das Gesicht gegen dem Anschlag, jedoch den Kopf was aufrecht und grad gehalten.

N^o.11. Tempo 1. Bringt den an dem Bug liegenden zög finger an das züngeln, zieht nach vorne, sprechen Comand hurng und auf ein mahl zurück. Tempo 2. Bringt das Gewehr wieder hoch, tritt mit dem linken Fuß in vorige Distance wieder zurück, den Daumen auf den hahnen haltend. Tempo 3. präsentirt das Gewehr und herstellt den hahnen bringt sodann den Daumen wie bey dem präsentiren.

Ob die 2. Figuren Schlagt an, und das Tempo Feuer sollen zwar die Fronte auswärts, gleich denen übrigen Tempo machen, da aber ders Stellung vollkommen in der Zeichnung anzuzugehen, was oben, vor als hat man vorwärts gefundt solche herwärts zu präsentiren.

N^o 12.

Pulver auf die Pfann.

Tempo 1



2



3



N^o 12. Tempo 1. laßt die Handlung des Gewöhrs sampt der linken Hand sinken so weit es der Arm ungewungen zu laßt auf daß das Gewöhr in gleicher balance lieg, wüschet mit den Daumen die Pfann aus und laßt ihn sodann auf selbiger liegen. Tempo 2. er greift das Pulver Horn mit der

N^o 13.

Schließt die Pfann.

Tempo 1



2



3



rechten hand. Tempo 3. bringt das Pulver Horn hervor an die Pfann und schüttet auf solche das zünd Kraut.

N^o 13. Tempo 1. bringt das Pulver horn mit der rechten hand zurück an sein Ort, und laßt die Hand dabey, Tempo 2. bringt die hand hervor legt die zwey Erste Finger hinter die Patre, rie, die andere zwey in die Hand eingedrückt. Tempo 3. schließt die Pfann mit denen hinter der Paterie habenden 2 finger präsentirt das Gewöhr zugleich ohne Bewegung des Laubs.

W Die 6. Figuren sollten alle die Wendung halb rechts machen, da aber in solcher stellung man dasjenige welches solchen in denen 3. Tempo zu kommet nicht observiren konte, als hat man selbe mit der Fronte auswärts zu präsentiren, vor Nothwendig gefunden.

N^o 14.

Lincks Schweneckt Euch zur Lädung.

Tempo



N^o 14 Tempo 1 Trett mit dem rechten Fuß dem lincken zu gleicher Distances vor, bringt das Gewöhr gerad vor die Mitte des Laibs, daß das Schloß auswärts der Kugel gleich kommet. Tempo 2. laßt das Gewöhr so treff als es der lincke Arm ungezwungen zu läßt, grad abwärts sinken, ergreift

N^o 15.

Patron in Lauff.

Tempo



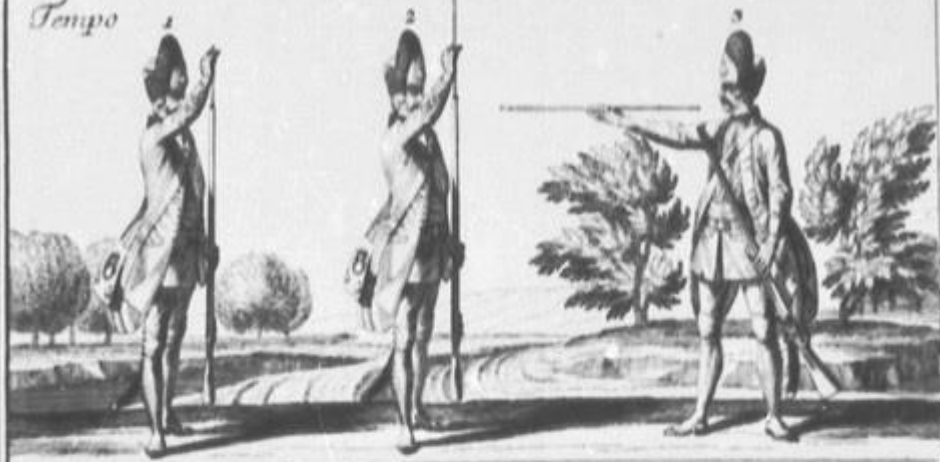
solches mit der rechten Hand bey der Mündung, daß die Faust ihrem Gesicht gleich kommet. Tempo 3 schwenckt sich mit dem rechten Fuß und ganzen Laib halb lincks, daß der Absatz des rechten hervor gebrachten Fuß mit dem lincken in gleicher Linie stehe, der lincke Fuß wird steif gehalten, das rechte Knie hingegen ein wenig gebogen an, neßt die Lehnen gerad auswärts gedrehet, laßt die Mündung mit dem rechten Arm und erhobenen Ellenbogen sinken, das selbe eine starke Spann von der Achsel kommet, das Gewöhr halt schräg, und ungezwungen an den Laib, die lincke Hand an dem lincken Bein, das Schloß auswärts

N^o 15 Tempo 1. laßt die rechte Hand von der Mündung auf die Patron Taschen abfallen, und ergreift die Patron. Tempo 2. bringt die Patron an den Mund, beist die Spitze von solcher ab, und behält selbe an dem Mund. Tempo 3. bringt die Patron in die Mündung des Gewöhrs, laßt das Pulver hinein lauffen, truckt das Papier mit der Kugel nach, und taßt mit dem Daumen und den zwey erstern Fingern den Ladstock, wober die übrige Finger in die Faust edltruckt werden

N^o 16.

Licht aus den Ladstock.

Tempo

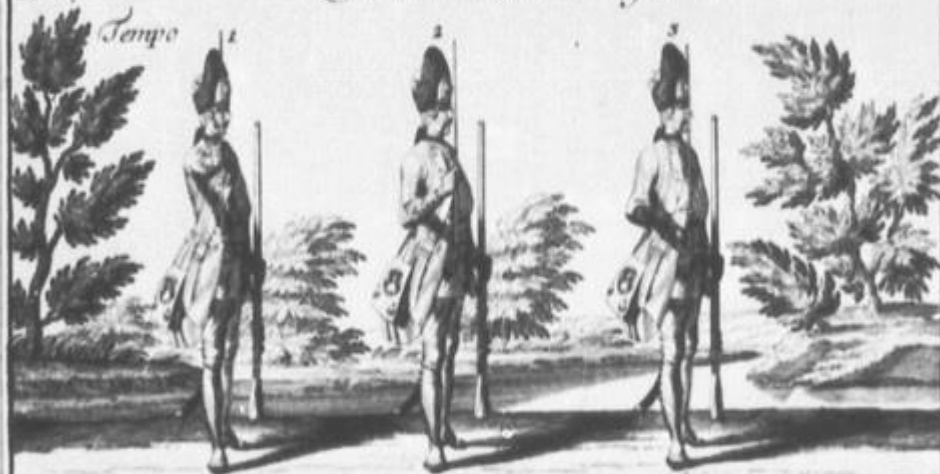


N^o 20. Tempo 1. zieht den Ladstock ohne Bewegung des Leibs so lang aus als der ausgestreckte Arm erreichen kan. Tempo 2. fährt mit der Hand an den Ladstock herunder biß an die Mündung, und zieht ihn widerum so weit herauß, als der Arm es zu löst. Tempo 3. fährt mit der

N^o 17.

Verkürzt den Ladstock.

Tempo



rechten Hand wieder herunder, wendet zugleich solche, daß der Daumen unter den Ladstock, die übrige finger flach darauf kömen, zieht ihn ganz herauß, bringt ihn mit ausgestreckten Arm der rech. tm Schulter, in einer geraden Linie das dünne Theil des Ladstocks den rechten löhölen gleich.

N^o 17. Tempo 1. verkürzt mit ausgestrecktem Arm den Ladstock, faßt ihn mit der ganzen Faust, den Daumen aufwärts gelegt. Tempo 2. setzt mit unverrückter Hand das dicke von dem Ladstock an den Leib fest ober der Kuppel. Tempo 3. fährt mit geschlossener Faust an den Ladstock bey einer Hand breit herunter. Obervart zugleich, daß das Gewöhr und Ladstock gleich gehalten werde.

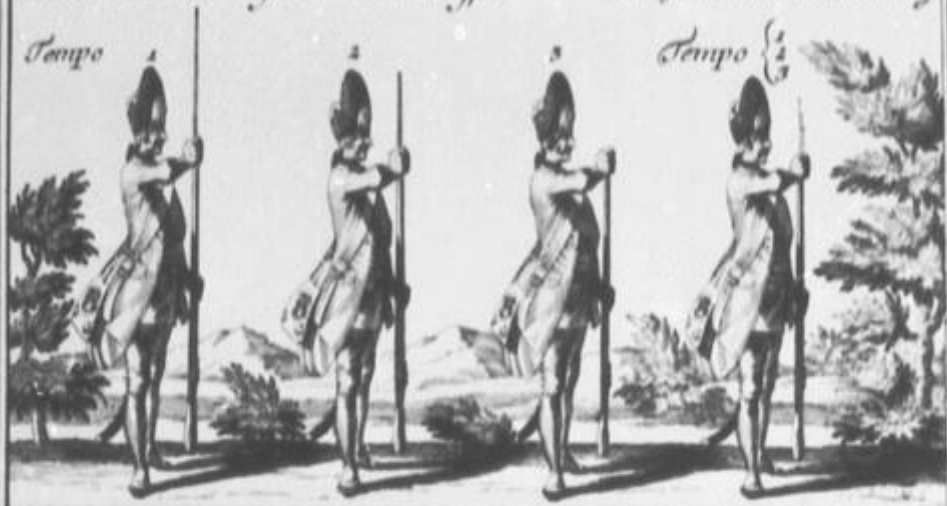
NB. die 3^{te} Figur in N^o 16. sollte gleich den übrigen die Wendung halb locke machen, walen aber das jenige, so in diesen Tempo zu obervorn, auf diese art besser zusehen, als hat man selbe seit.

N^o 18. Den Ladstock in Lauff.

N^o 19. Setzt an die Ladung.

Tempo

Tempo

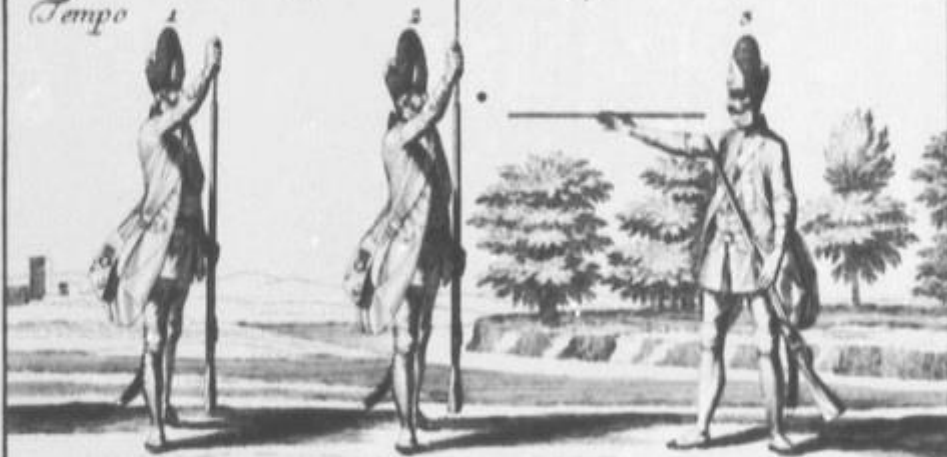


N^o 18. Tempo 1. Bringt den Ladstock in den Lauff; stößt ihn bis an die Hand hinein, den Ellenbogen der Mundung gleich erhaben. Tempo 2. fährt mit geschlossener Faust an den Ladstock hin auf; stößt ihn wieder bis an die Hand hinein. Tempo 3. fährt wieder hinauf bis an das Ende

N^o 20.

Zieht aus den Ladstock.

Tempo



des Ladstocks, setzt den Daumen auf den Spitz stößt ihn hinein bis an die Hand

N^o 19. Tempo 1 2 3. zieht den Ladstock heraus so weit es der Arm ungezwungen zu laßt; setzt ihn frisch auf die Ladung; richtet den Ellenbogen jederzeit erhaben

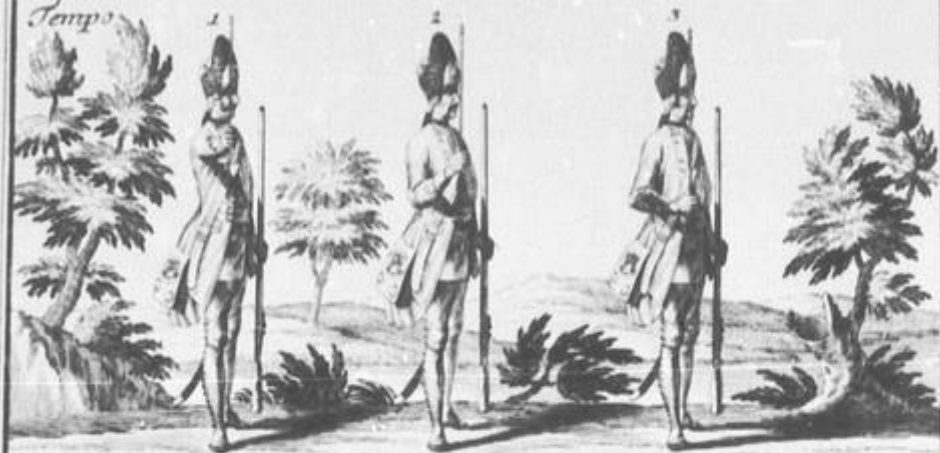
N^o 20. Tempo 1. zieht den Ladstock mit der Faust so lang heraus als es der Arm ungezwungen laden kan Tempo 2. fährt mit der Hand an den Ladstock herunter; faßt ihn mit dem Daumen und zwei andern Fingern ober der Mundung; zieht selben wieder heraus Tempo 3. wie N^o 18 in dem 3^{ten} Tempo. außer daß das dicke Theil des Ladstocks gegen die Achsel gehalten wird

NB. mit der 3^{ten} Figur N^o 20. versteht sich dasjenige so in der 18^{ten}

N^o 21.

Verkürzt den Ladstock.

Tempo

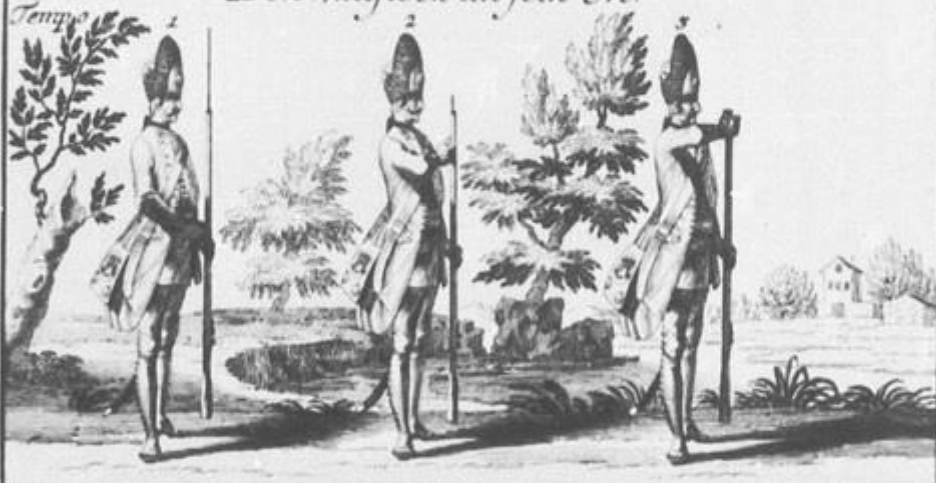


N^o 21. Tempo 1. verkürzt mit ausgestrecktem Arm den Ladstock, daß das Dicke oben, und das Dicke unten kommt, observirt in diesen dasjenige so N^o 17. im 1. 2. und 3^{ten} Tempo ist angemerket worden.

N^o 22.

Den Ladstock an sein Ort.

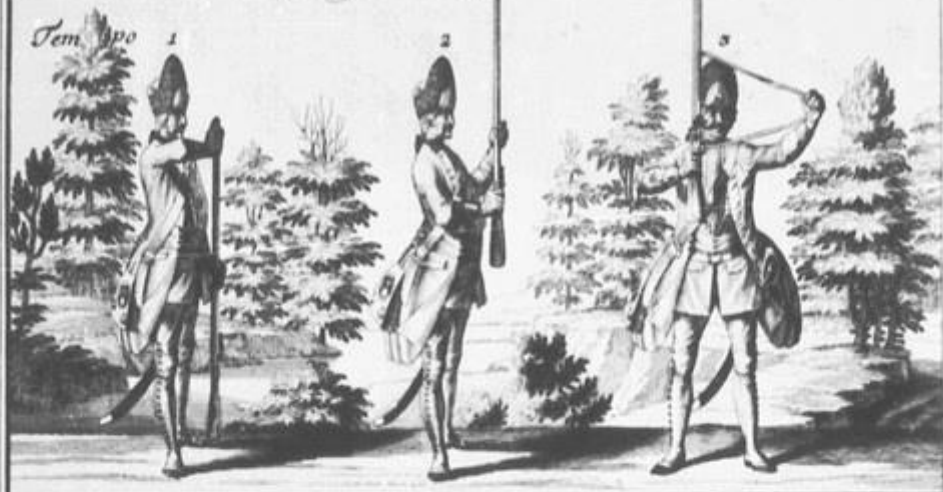
Tempo



N^o 22. Tempo 1. bringt den Ladstock grad hoch an das Gewehr, steckt ihn in das erste Mütterlein, bohrst selben mit dem Daumen und zeh-Finger biß an die linke Hand. Tempo 2. fährt mit der Hand hinauf, und bringt ihn biß an das oberste Mütterlein, daß eine gute Hand von dem Ladstock heraus bleibet. Tempo 3. bringt die flache Hand auf den Ladstock, stoßt ihn geschwind hinein, ergreift zugleich mit der rechten Hand das Gewehr neben der Mündung.

N^o 23.

Ergreift den Gewöhr Riemen.



N^o 23. Tempo 1. zieht die Mündung mit unverrückter Hand vor das Gesicht, daß das Gewöhr grad mitten vor den Leib kommt. Tempo 2 laßt die rechte Hand los, ergreift mit solcher Anschlag in der höhlung, und bringt zugleich das Gewöhr

N^o 24.

Hengt das Gewöhr über die Schulter.



grad an den Leib in die höhe, das Schloß auswärts und die linke Hand dem Gesicht gleich haltend. Tempo 3 schwenkt sich halb rechts, ergreift den Gewöhr-Riemen, und bringt das Gewöhr hoch vor den Leib, das Schloß auswärts sehend.

N^o 24. Tempo 1 Drehet mit der rechten Hand das Gewöhr, daß die rechte hand gegen der linken, und die linke gegen der rechten Schulter kommt. Tempo 2. werfft das Gewöhr über die Schultern beide Hände halb ausgestreckt auf der Brust an den Gewöhr Riemen lassend. Tempo 3 laßt die beide Hände grad auf beide seiten abfallen.

N^o. 25.

Ergreift die Granad.

Tempo



N^o. 25. Tempo 1. Schwendet sich auf dem linken Fuß halb rechts, und ergreift mit der rechten Hand die Granad Tempo 2. bringt solche an den Mund, und öffnet sie Tempo 3. stößt solche mit der rechten Hand von sich.

N^o. 26.

Ergreift den Luntten.

Tempo



N^o. 26. Tempo 1. bedeckt mit dem rechten Daumen die Brandröhre Tempo 2. Ergreift mit der linken Hand den Luntten Tempo 3. stößt selben gerade vor sich hinaus, daß die lincke Hand dem Gesicht gleich komme.

N^o 27.

Lünd und werfft die Granad.

Tempo



N^o 27. Tempo 1. bläse ab den Luntten. Tempo 2. begegnet mit der linken Hand der Granad, und zündet selbige an. Tempo 3. werfft die Granad, auch ganz linck umkehrendt, und haltet beide ärm ausgestreckt, wobey der Luntten in der Hand behalten wird.

N^o 28.

Gewöhr hoch.

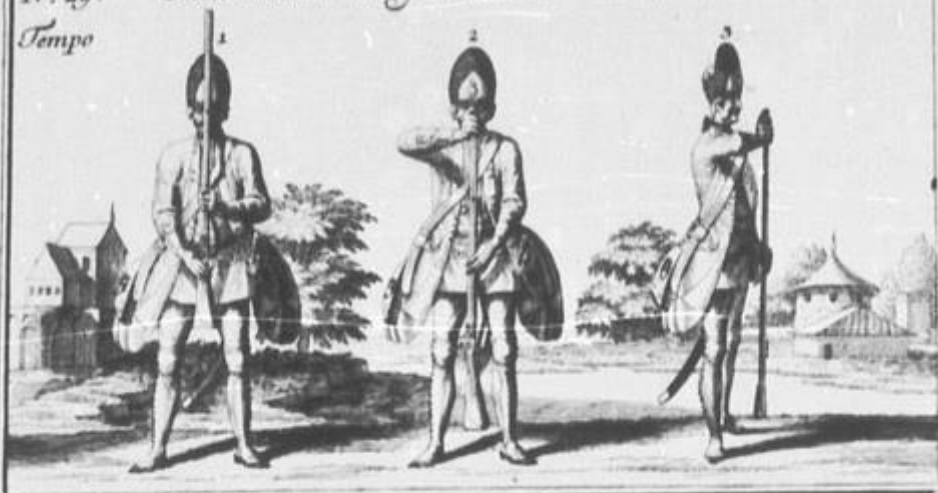
Tempo



N^o 28. Tempo 1. Macht halb rechts, ergreiff mit beiden Händen den Gewöhr Riechmen, den Luntten zugleich an sein Ort bringend. Tempo 2 bring das Gewöhr hoch hervor, daß solches auf der Schulter gerad aus zuligem kommet. Tempo 3. zieht solches über den Kopf, und bringet es mit der rechten Hand gerad vor sich.

N^o 29. *Schwenckt das Gewöhr an die Lincke Seite.*

Tempo



N^o 29. *Tempo 1.* Laßt das Gewöhr so lang es der Arm ungezwungen zuläßt, mit dem rechten Arm abwärts, und ergreiff mit der linken Hand das Gewöhr bey dem untersten Mierlein. *Tempo 2* laßt das Gewöhr mit der linken Hand widerem sinken, und ergreiff selbes mit der rechten Hand an der

N^o 30. *Pflanzt das Bayonet.*

Tempo



Abndung Tempo 3. Schwenckt auch auf dem linken Fuß halb links.
 N^o 30. *Tempo 1.* Ergreiff mit der rechten Hand das Bayonet, welches zwischen dem linken Arm, und Gewöhr hangen sölle, ohne das Gesicht, Gewöhr, oder Laß zu bewegen. *Tempo 2.* zieht es heraus, bringe selbes gerad neben der Abndung, daß die Schneide auswärts sieht. *Tempo 3.* bringe es gerad auf den Lauff, und befestiget es vermittelst der Auck.

N^o 31.

Vorwärts fällt das Bajonet.

Tempo



N^o 31. Tempo 1 und 2. weyden auf die nämliche Art gemacht wie solche N^o 28. im 1^{ten} und 2^{ten} Tempo schon erklärt worden. Tempo 3. Schwinge sich mit dem rechten Fuß und ganzem Leib halb rechts, tritt mit dem rechten Fuß in den Schwencß einen Schritt etwas rechts hinter dem linken zurück laß die Bewegung

N^o 32.

Halb rechts fällt das Bajonet.

Tempo

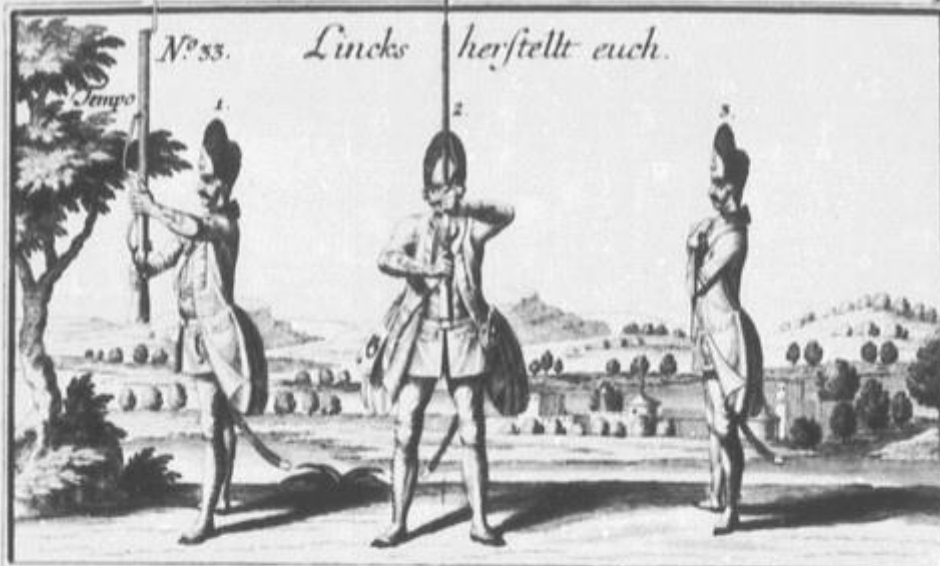


sinken das Gewehr in den linken Arm fallen, das selbe gerade auf dem linken Ellenbogen zuhelfen kommt, die rechte Hand wird in dem einschneit des Anschlags gelassen und der rechte Arm etwas von dem Leib gehalten das Gewehr kommt zwischen den Daumen und zwey erttern Fingern, welche eine starke zweere Hand von der Feder sind, zu liegen.

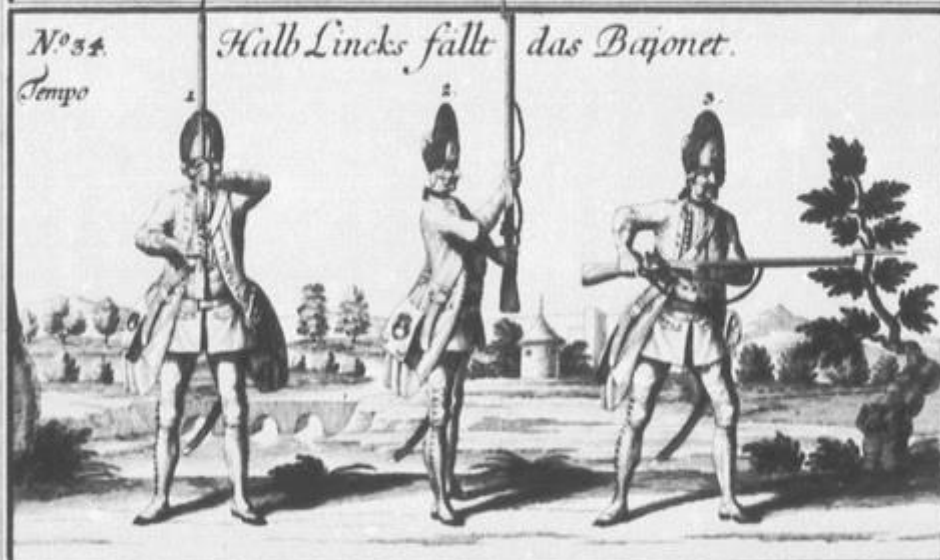
N^o 32. Tempo 1. die rechte Hand wird in dem einschneit des Anschlags gelassen, tritt anstelt mit dem rechten Fuß hervor bringet das Gewehr gerade hoch vor sich, daß die lincke Faust dem Gesicht gleich köme
Tempo 2. macht halb rechts, und bleibt in voriger Positur stehen. Tempo 3.

tritt mit dem rechten Fuß zurück, und fällt das Bajonet

wie schon gemeldet.



N^o 33. *Tempo* 1. 2. 3. wird in allen 3 *Tempo* dasjenige observiret, was in vorhergehendem capli, art worden, ausgenommen, daß man sich hier lincks herstellt.



N^o 34. *Tempo* 1. 2. 3. beziehet sich in allen auf die schon N^o 32. gemachte Explication, ausgenommen daß hier die Wendung halb lincks gemacht wird.

N^o 35. Rechts herstellt euch

Tempo

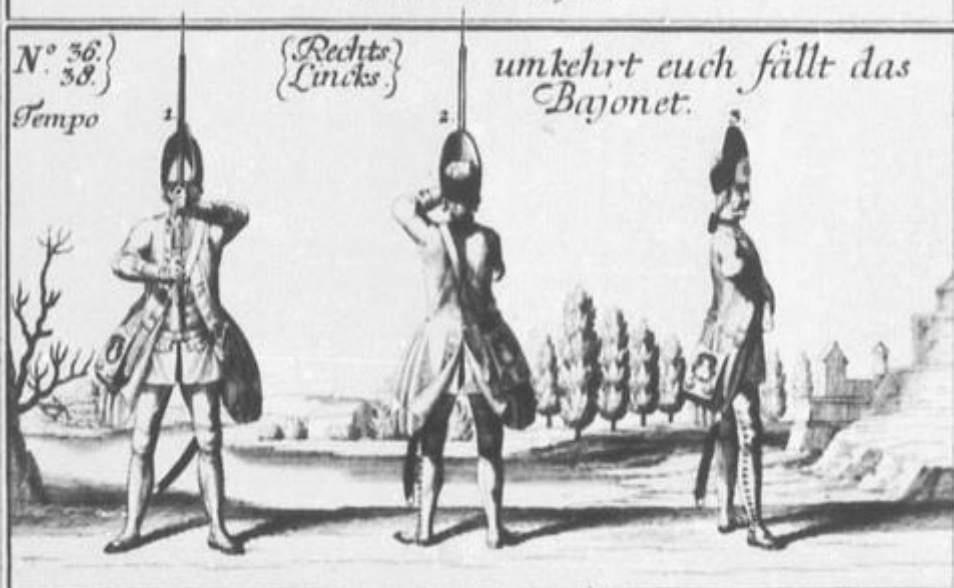


N^o 35. Tempo 1. 2. 3. wird in allem gleich obigen gemacht: ausgenommen daß man sich hier rechts herstellt.

N^o 36.
38.
Tempo

{Rechts
Lincks}

umkehrt euch fällt das
Bayonet.



N^o {36
38} Tempo 1. 2. 3. ist all schon explicites zu observiren, ausgenommen, daß in diesen Handgriffe die ganze Wendung zu machen vorkommet.

N^o 37. }
39. }

Tempo

{Lincks. } her stellt euch.
{Rechts }

1.

2.

3.



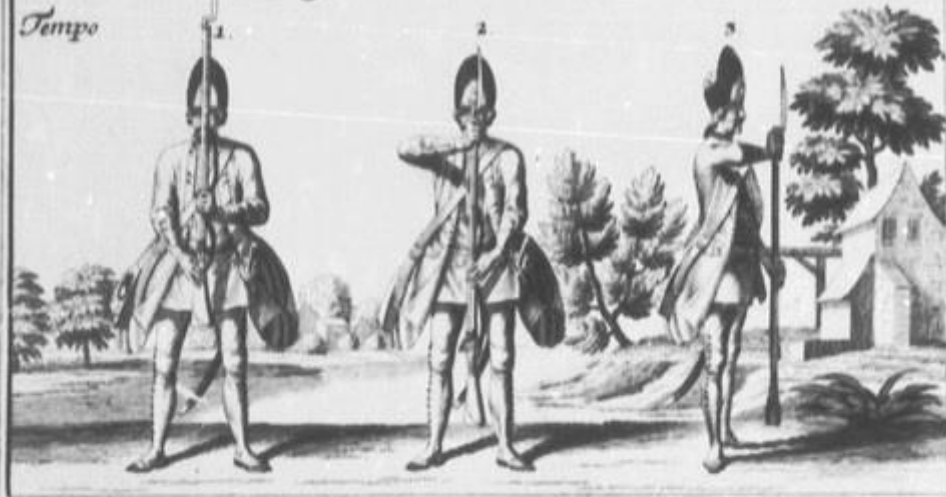
N^o 37. }
39. }

Tempo 1. 2. 3. Wird gleich den, mentionirten Handgriffen, unter fällung des 1. und ganzer Wendung gemacht.

N^o 40.

Das Gewöhr an die lincke Seite.

Tempo



N^o 40. Tempo 1. Tritt mit dem rechten Fuß vor, die rechte Hand in der Nöhlung des aneschlages lassend, bringt das Gewöhr mit beiden Händen vor sich den linken Daumen an dem geschaff in die Höhe, und das Schloß auswärts. Tempo 2 und 3 wie solches N^o 14 im 2 und 3^{ten} Tempo expliciret worden.

N^o 41.

Das Bajonet an sein Ort.

Tempo

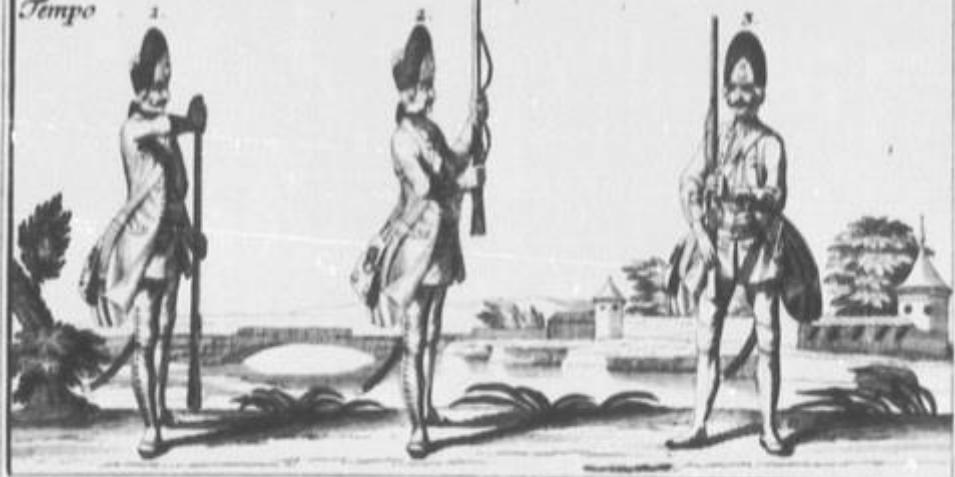


N^o 41. Tempo 1. laßt das Bajonet von der Mucken, laßt er auf dem Lauf, die Schneide auswärts. Tempo 2. zieht es von dem Lauf, bringt selbes mit unverrücktem Gesicht, und ungekreuztem Laß zwischen dem linken Arm, und Gewöhr in die Schaiden. Tempo 3. ergreiffet wiederum frisch mit der rechten Hand das Gewöhr.

N.º 42.

Präsentirt das Gewöhr.

Tempo



N.º 42. Tempo 1 und 2 wird das jeuge, so N.º 25. in 1 und 2^{ten} Tempo angederck worden, observet Tempo 3 wie N.º 31. in dem 3^{ten} Tempo ausgenommen, daß hier das Gewöhr präsentirt, und nicht gefället wird.

N.º 43.

Gewöhr beim Fuß.

Tempo



N.º 43. Tempo 1. Zieht das Gewöhr an die rechte Schulter, fährt mit der linken Hand biß an solche an dem Gewöhr hinauf Tempo 2. Laßt die rechte Hand loß, und das Gewöhr mit der linken Hand grad herunter sencken, so weit es der arm ungezwungen zuläßt, fährt mit der rechten Hand hinauf, fast das Gewöhr bey der Mündung, daß die Spitze der Daumens gerad neben der Mündung zustehen kommet. Tempo 3. laßt die lincke Hand loß, setzt mit hervor tretung des rechten Fuß das Gewöhr nider, die abätze in gleicher Linie, die Läten außwärts gedreht, die lincke Hand stach an der Seiten abhangen.

N^o 44.
Tempo

Niederlegt das Gewöhr.



N^o 44. Tempo 1. Führt das Gewöhr rechts, daß das Schloß rückwärts und der rechte Fuß auf dem Absatz hinter den Köhben kommt. Tempo 2. tritt mit dem linken Fuß im ordinari Schritt gerad vor, legt das Gewöhr mit gestrecktem Lab, und erhobenen Häubt wider auf die Erde, laßt die rechte Hand biß auf die

N^o 45.
Tempo

Aufhebt das Gewöhr.



Stütze des Gewöhrs köranter lauffen, und den linken Arm neben dem linken Fuß abhangen. Tempo 3. erhebt mit zurücktretung des linken Fuß den Lab, laßt beide Arm recht und linker Seite abhangen, drehet auch den rechten Fuß wider an wenig bey.

N^o 45. Tempo 1. trethet den rechten Fuß auf dem Absatz hinter den Köhben, bringt zugleich die rechte Hand mit einem kleinen mouvement nach der rechten Seite. Tempo 2. tritt mit dem linken Fuß einen ordinari Schritt vor, greiffet mit dem rechten ausgestreckten Arm, gestrecktem Lab, erhobenen Häubt, und abhangendem rechten Arm die Mitte des Gewöhrs. Tempo 3. Erhebt das Gewöhr recht such mit zurücktretung des linken Fuß auf, fahrt mit der Hand neben die Aushung wider über sich, u. trethet mit Wendung

N^o 46.

Rückwärts niederlegt das Gewöhr.

Tempo



N^o 46. Tempo 1. Dreht das Gewöhr, daß das Schloß vorwärts kommt. Tempo 2. Schwänckt sich halb rechts tritt mit dem rechten Fuß einen ordinari Schritt gerad zurück, führet mit der rechten Hand bey in die Mitte des Gewöhrs, behält es buckend in der Hand, laßt den linken Arm gestreckt liegen auf dem Boden.

N^o 47.

Aufhebt das Gewöhr.

Tempo



von. Tempo 3. Erhebt sich, tritt mit dem rechten Fuß wider hervor, heßelt sich und laßt beide Arm länger dem Lad abhängen.

N^o 47. Tempo 1. Schwänckt sich halb rechts, tritt mit dem rechten Fuß wider zurück neben das Gewöhr, die Lahn gerad an dem solchen hinaus. Tempo 2. laßt sich mit gestrecktem Lad nieder, ergreift das Gewöhr bey der Mitte. Tempo 3. Erhebt das Gewöhr mit hervor trittung des rechten Fuß, führet mit der rechten Hand in dem aufrechten in die Höhe, heßelt sich wiederum in venge Positur.

N^o 48.

Präsentirt das Gewöhr.

Tempo



N^o 48. Tempo 1. Föhret mit der Hand so weit es der Arm ungezwungen zuläßt, an dem Gewöhr hin, unter. Tempo 2. hält das Gewöhr mit der rechten Hand gerad an den Lab in die Höhe, ergreift es mit der linken Hand bey dem untersten Ausseten. Tempo 3. laßt die rechte Hand loß, sührt das Gewöhr hinter dem Schloß, tritt mit dem rechten Fuß etwas zurück, und präsentirt, wie N^o 1. in dem 3^m Tempo.

N^o 49.

Verkehrt Schultert das Gewöhr.

Tempo



N^o 49. Tempo 1. gehet mit herbytretung des rechten Fuß dem Kolben mit der rechten Hand ein ungezwungenen Schwung, das selbes auswärts in die höhe lauffen, das Gewöhr, und linken Arm verkehrt, das Schloß auswärts, sührt das Gewöhr eine Spanne unter der linken, der rechte Daum aufwärts, der linke abwärts an dem Gewöhr gegen ein ander. das Gewöhr kömmt eine Span von dem Lab und beide Ellenbogen werden erhoben. Tempo 2. Laßt die lincke Hand loß. Laßt das Gewöhr mit der linken Hand eine Spann hinter der Mündung, und legt selbes auf die Schulter, das Schloß auswärts, die rechte Hand, an der linken Brust die Mündung gegen die Mütze des Labs ge.

N^o 50.

Präsentirt das Gewöhr.

Tempo



N^o 50. Tempo 1. *Fäßt das Gewöhr widerum bey der linken Brust. Tempo 2. bringt das Gewöhr vor, lehret hoch vor sich, ergreift es mit verkehrter linken Hand, und halt es wie N^o 49. im 1^{ten} Tempo. Tempo 3. läßt die rechte Hand los, doch das durch Hülfße derselben das Gewöhr widerum verkehrt wird.*

N^o 51. Bedeckt vor dem Regen tragt das Gewöhr.

Tempo

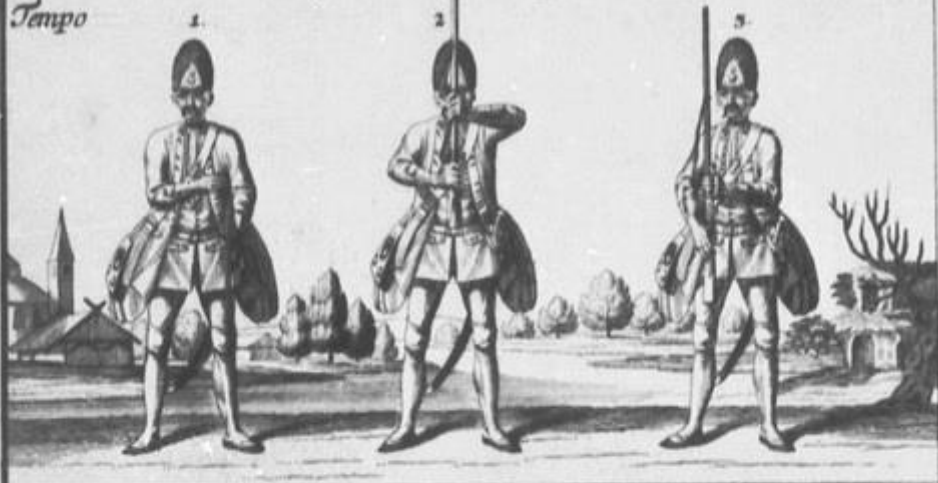


fäßt es mit der rechten Hand hinter dem Schloß, und präsentirt.
 N^o 51. Tempo 1. *bringt das Gewöhr mit vorbringung des rechten Fuß hoch vor sich, wendet in vorbringen den lauff auswärts. Tempo 2. bringt das Gewöhr mit unverrückten Händen unter die linken ärm, den Kolben ruckwärts hoch, den lauff unter sich, die Mündung gegen der Erlen. Tempo 3. läßt die rechte Hand vom Gewöhr los, u. neben der rechten Seite abhangen.*

N^o. 52.

Präsentirt das Gewöhr.

Tempo



N^o. 52. Tempo 1. Bringt die rechte Hand an die Brust gegen dem Bügel. Tempo 2. bringt mit unverrückten Händen das Gewöhr hoch vor sich, halt das Gewöhr mit der rechten Hand hinter dem Schloß mit dem lauff aufwärts, beide Ellenbogen erhoben. Tempo 3. Drehet das Gewöhr rechts

N^o. 53. Verkehrt zur Begräbnus tragt das Gewöhr.

Tempo



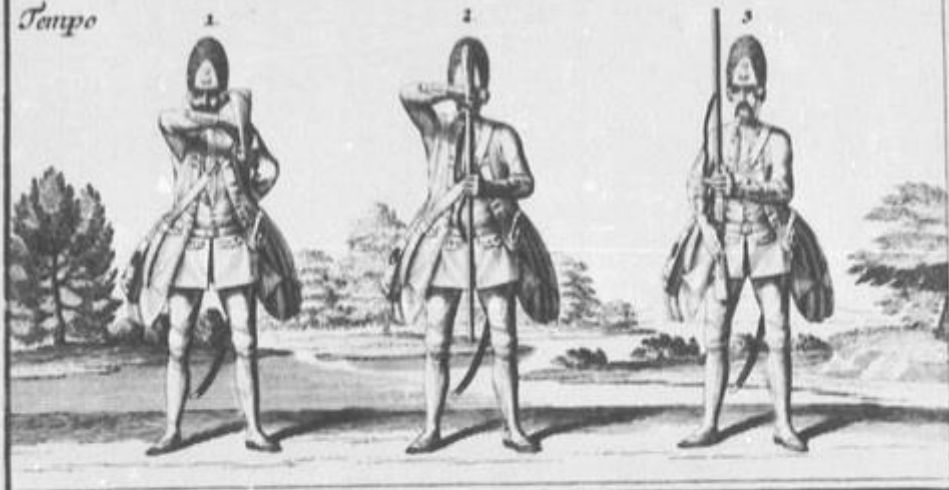
herum, und bringte zum präsentiren.

N^o. 53. Tempo 1. Trett mit dem rechten Fuß hervor, bringt den an dem Gewöhr liegenden Daum unter das selbe, laßt mit auswärts sinkender Handlung das Gewöhr über den Daumen laufen, ergreift mit der ganzen linken Hand das Gewöhr, die rechte Hand kommt verkehrt gegen dem Gewicht, der linke Daum auf, der rechte abwärts. Tempo 2. bringt das Gewöhr verkehrt mit beiden Händen unter den linken Arm rückwärts, den Bügel, u. rechte Hand vest unter der linken Schulter, der lauff auswärts, die Handlung gegen der Erden. Tempo 3. laßt die rechte Hand los, fährt mit selber rückwärts, und ergreift das Gewöhr.

N.º 54.

Präsentirt das Gewöhr.

Tempo



N.º 54. Tempo 1. Bringt die rechte Hand hervor, und ergreift das Gewöhr wie N.º 53. in 2^m Tempo. Tempo 2. bringt das Gewöhr widerum verkehrt vor sich, wie N.º 53. in den 1^m Tempo. Tempo 3. legt den Kolben abwärts, und die Mündung in die Höhe über den Daumen laufen, u präsentirt

N.º 55.

Gewöhr auf die Schulter.

Tempo



N.º 55. Tempo 1. Bringt das Gewöhr mit hervor tretung des rechten Fuß, gegen die lincke Schulter hoch vor sich, sßt den Anschlag in dem anschnitt mit der lincken Hand frisch an, das Gewöhr eine Spanne von dem Leib, den Lauff auswärts, wie N.º 2 in 1^m Tempo. Tempo 2. bringt das Gewöhr auf die lincke Schulter. Tempo 3. legt die rechte Hand loß, und auf der Seiten abhangen.